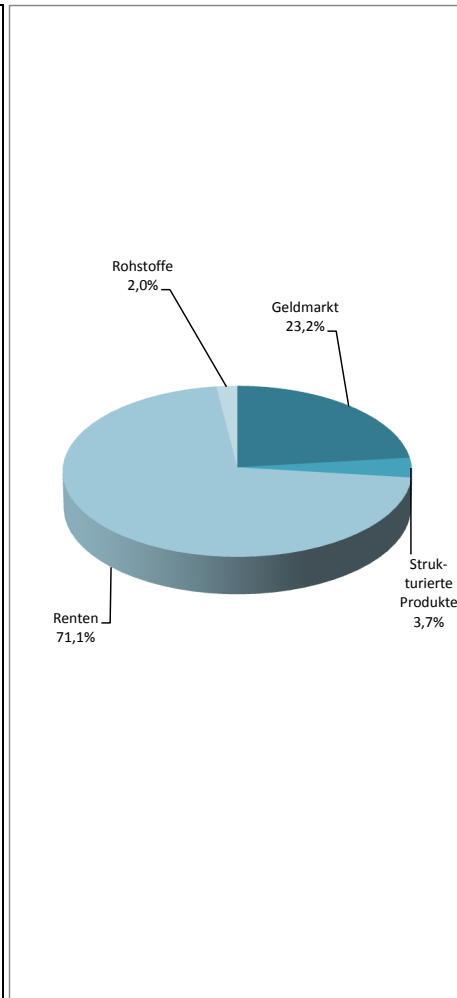


MultiSelect Absolute Return (WKN: A0CA3D)

Depotübersicht per 28. September 2012

Geldmarkt	23,2%	
Kasse		18,9%
Bantleon Opp. Cash IA		4,3%
Aktien	0,0%	
Strukturierte Produkte	3,7%	
Assenagon Credit Basis I		3,7%
Renten	71,1%	
1,75% IVG Finance 07-29.03.17 WA		1,0%
4,25% Iberdrola 12-11.10.18		0,9%
4,625% ArcelorMittal SA 10-17.11.17		1,1%
7,125% KTG Agrar 11-06.06.17		1,1%
8,5% Scholz 12-08.03.17		1,1%
7,875% Kion Fin. 11-15.04.2018		1,6%
4,5% Celesio Fin. 10-26.04.2017		1,2%
4,625% Abertis Infraestr. 09-14.10.16		1,0%
5,5% Fresenius Fin. 06-31.01.2016		0,2%
6,5% Conti-Gummi Fin. 10-15.01.16		0,8%
7,75% Schaeffler Fin 12-15.02.17		1,0%
iShares eb.rexx® Germany		5,2%
iShares eb.rexx® Jumbo Pfandbriefe		3,6%
Threadn Credit Opp Ret Acc EUR		3,7%
Kathrein Euro Bond IT		2,9%
7,375% Karlsberg Brauerei 12-28.09.17		0,4%
8% Eterna Mode Holding 2012-9.10.17		0,0%
Goldman Sachs US MBS EUR-H		3,7%
Amundi ETF Euro Corp. Fin. IBoxx		3,4%
Tiberius Eurobond OP FCP		3,0%
Zantke EO Corporate Bonds AMI I (a)		3,8%
Pictet-EUR Short Term HY I		4,5%
Flossbach von Storch - Bond Divers. I		3,7%
Tiberius InterBond OP -I-		5,0%
StarCapital FCP - Argos A-EUR		3,8%
AXA IM FIIS US Short Dur.HY €-I C		4,5%
Allianz Em Mkts Bd Fd I		2,7%
db x-track II-iBoxx Sov € Yld Plus ETF		3,8%
Pictet-Emerg.Local Curr.Debt-I EUR		2,4%
Rohstoffe	2,0%	
Xetra-Gold Dt.Börse Comm. 07-OE		2,0%
Summe:		100,0%



offene Future-Position (Aktien):	0,0%
Aktienquote (Risiko adj.)	0,0%

Aktuelle Markteinschätzung: Moderate Zuwächse in ruhigem Fahrwasser
 Insgesamt bestätigte das freundlichere Marktumfeld im September die Preissteigerungen der Aktienmärkte in den vorausgegangenen Wochen, ohne auf Monatssicht in den Hauptmärkten eine weitere Rallye auszulösen. Der globale Aktienmarkt legte – gemessen am MSCI Welt in Euro – um 0,45% zu. Das deutsche Aktienbarometer DAX gehörte mit einem Plus 3,5% zu den besten Performern. Auch die Schwellenländeraktien verzeichneten einen spürbaren Zuwachs von 3,3% (Angaben in Euro). Der Eurostoxx lag angesichts eines Plus von 0,6% deutlich dahinter und der amerikanische sowie der japanische Aktienmarkt erzielten sogar nur eine Performance von 0% bzw. -1,5% (in Euro gerechnet). Dabei muss allerdings berücksichtigt werden, dass der Euro gegenüber den meisten Währungen aufwertete: Gegenüber dem US-Dollar betrug die Aufwertung 2,4% und gegenüber dem japanischen Yen 1,9%. Im September begünstigten die Zentralbankmaßnahmen die Entwicklung des Goldpreises (+2,2% in Euro) und der Industriemetalle (7,6%), obwohl der breite Rohstoffsektor eine negative Entwicklung aufwies. Auf den Rentenmärkten setzte sich die Normalisierung der Vorwochen fort: Der Bund-Future fiel um 1,6% und die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen notierte am Monatsende bei 1,45%.

Umschichtungen: Verbessertes Chance/Risikoverhältnis durch Ausweitung des Bankanleihen-/MBS-Exposures
 Die Umschichtungen des vergangenen Monats wurden vor allem in Bezugnahme zur EZB Ankündigung, notfalls unlimitiert Staatsanleihen der Peripheriestaaten aufzukaufen, getätigt. Eine Folge dieser Ankündigung war die Entlastung der Bankbilanzen und sollte somit die entsprechenden Anleihen, die nach wie vor einen attraktiven Spread bieten, stützen. So wurde durch den Verkauf des iShares BC € Corp. Bd. Ex Financials Liquidität erzeugt, um einen auf europäische Finanzwerte fokussierten Corporate Bond Fonds (Amundi ETF Euro Corp. Fin. IBoxx) in das Portfolio mitaufzunehmen. Ein weiterer Fokus, der sich in den Umschichtungen widerspiegelt, ist das anstehende Aufkaufprogramm der US Notenbank FED, welche durch den Kauf von US MBS dem gesamten Markt eine deutliche Unterstützung bietet. Deshalb zog man einen in Euro gehedgten Kauf von Goldman Sachs US MBS EUR-H vor.

Aktuelle Strategie: Abwägung der Folgen anhaltender Zentralbank Interventionen
 Aktuell sind die Kapitalmärkte geprägt von den Reflationierungs-Maßnahmen der globalen Zentralbanken. Die EZB nutzt das Anleihekaufprogramm OMT und bestätigt aktuell wesentliche Faktoren, die in den vorausgegangenen Wochen zu einer allgemeinen Markterholung geführt haben. Daneben stellt die amerikanische Notenbank ein neues weit reichendes Anleihekaufprogramm („Quantitative Easing 3“) vor, was risikoreichen Anlagen vorübergehend einen weiteren positiven Impuls liefert. Zudem folgte zuletzt auch die japanische Zentralbank mit einem eigenen Programm, womit die Reflationierung weitherin globale Außmaße annimmt. Auf der konjunkturellen Seite sind durchwachsene Meldungen zu verzeichnen, obgleich die makroökonomischen Daten relativ zu den Vormonaten positiver wurden. Damit ist die Basis für einen versöhnlichen Jahresausklang nach einem insgesamt guten Jahr an den Kapitalmärkten gelegt.

MultiSelect Absolute Return (WKN: A0CA3D)

Rendite/Risiko Kennzahlen per 28.9.2012

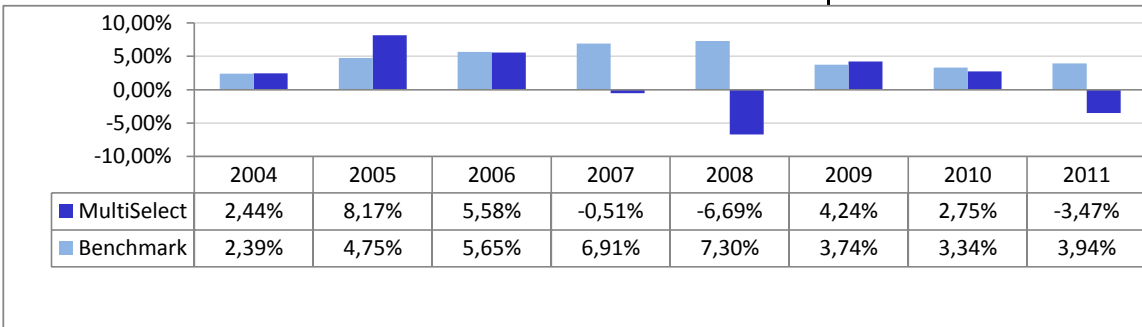
Wertentwicklung gegenüber Benchmark*

(* Euribor + 250 Bp)

Anteilspreis per 28.9.2012

52,69

	MultiSelect	Benchmark
seit Auflegung (25.06.04)	17,07%	48,38%
seit Auflegung p.a. (25.06.04)	1,93%	4,89%
laufendes Jahr	4,30%	2,40%
3 Monate	2,29%	0,71%
1 Jahr	6,18%	3,42%
3 Jahre	4,02%	10,89%
5 Jahre	-0,01%	24,70%
Sep '12	0,59%	0,21%



Risiko Kennzahlen (3 Jahre)

	MultiSelect	Benchmark
Volatilität	2,99%	0,11%
längste Verlustperiode (in Monaten)	2	0
größter Verlust (in einem Monat)	-3,63%	0,21%

